Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 8

Vorwort: Konfuses Fernsehen
Autor: Rüdisühli, Alfred

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Konfuses Fernsehen

An manchen Tagen, wenn mir im Geschäft die Decke auf den Kopf fällt, kann ich zu Hause nicht mehr abschalten. Ich setze mich vor den Fernseher und ziehe mir irgendeinen stumpfsinnigen Film rein. Eigentlich lasse ich nur die Bilder an mir vorbeiflattern, denn in Gedanken bin ich noch immer im Geschäft. Meistens schlafe ich dann vor der Glotze ein und werde irgendwann durch eine Schiesserei oder eine Verfolgungsjagd, die in einer idiotischen Serie abgeht, geweckt. Von da an bin ich gedanklich wieder im Geschäft.

Und so, wie ich dann mit einer Fernbedienung wahllos durch die Kanäle schalte, reihen sich in meinem Gehirn wahllos Gedanken an Gedanken; dann zappe ich – wie im Beitrag von Chrigel Fisch auf Seite 24 – durch mein Gehirn. Und je länger meine Gedankenströme wahllos vor sich hin fliessen, desto grösser und schier unlösbar werden meine Probleme. Irgendwann schlafe ich dann wieder ein und wache am Morgen gerädert auf. Unter der Dusche wird mir dann erst bewusst, wie schlecht ich gestern drauf gewesen war und dass bei Tageslicht betrachtet die Probleme lösbar sind. Dann verfluche ich mich und schwöre, dass das nie mehr vorkommt – bis zum nächsten Mal.

Apropos stumpfsinniges TV: Ich ärgere mich immer wieder über die total idiotischen, einfallslosen Sportinterviews im Anschluss an ein Fussballspiel oder Skirennen. Fragen wie: «Weshalb sind Sie hinter Alberto Tomba klassiert?» und dazu die passende Antwort wie: «Weil er schneller gefahren ist», gehören bereits zu den absoluten Highlights. Da geht das Interview unserer Sportredaktion, welches unser Korrespondent Roland Suter mit einer Spitzensportlerin geführt hat, wie es sich für den *Nebelspalter* gehört, ganz anders in die Tiefe.

Noch eine Bemerkung in eigener Sache. Die nächste Ausgabe des *Nebelspalters* erscheint erst in drei Wochen. Ich hoffe, dass Sie solange darauf warten können und nicht zu sehr unter Entzugserscheinungen leiden werden. Danach geht's selbstverständlich im Zwei-Wochen-Rhyhtmus weiter.

Ihr Alfred Rüdisühli

Politik Schweiz

6 **Rechtsradikale Ausschreitungen**
Die geistigen Rädelsführer waschen die blutigen Hände in Unschuld.

10 **Schweizer Kollektivneurose**
Renommierte Werbeagentur präsentiert Vorschläge zur Imagekorrektur.

Kolumne

17 **Geheimnisse der Entsorgung**
Des AWZ fragwürdige Methoden zur Lösung des Abfallproblems.

Gesellschaft

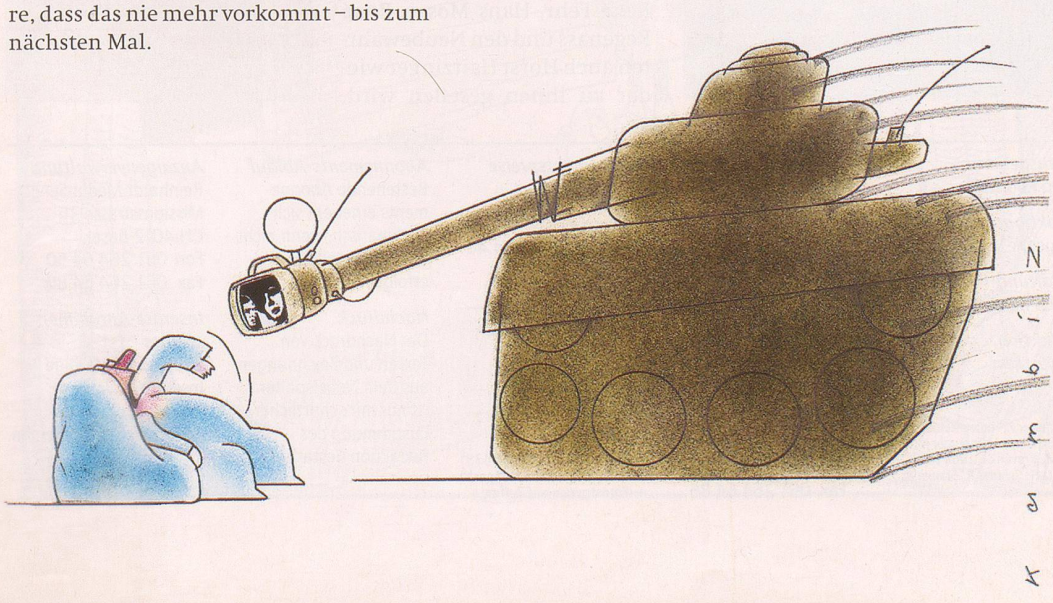
22 **Befleckte Ehre**
Tatsache: Wir Schweizer sind nicht besser als alle andern.

24 **Strom des Bewusstseins**
Öffnet endlich die Augen und schaut Euch um! Wie wir heute leben.

Sport

28 **Blöde Frage, blöde Antwort**
Ein Interview mit dem grössten Stern am Schweizer Sporthimmel.

Kritik

30 **Kino**
Nichts Neues auf dem Planeten Mars.

Titelbild: Johannes Borer
Illustration links: Kambiz Derambakhsh